



Aus „Le monde de la musique“

Ausgabe September 2002

„Der hervorragende Anschlag mit dem richtigen, jedoch nicht zu schweren Druckpunkt lässt sofort ein bei Klavieren seltenes Gefühl von Vertrauen aufkommen. Das Angenehmste jedoch ist der sehr schöne Aufbau der Klangstufen, durch eine hervorragend beherrschbare Dynamik, die aus dem Instrument ein raffiniertes und präzises sowie rundes und singendes Piano macht. So viele Eigenschaften sind rar bei einem Klavier. Die Bässe, die gut definiert bleiben, ermöglichen es, die Ballade Nr. 1 von Brahms, die Sonate in C von Mozart, das Klavierkonzert von Grieg und das Concerto italien von Bach sowie das 3. der Nachstücke op. 23 von Schumann mit gleicher Wirkung zu spielen. (...) In der Digital-Version profitiert das Schimmel K122 E TwinTone voll von der ausgezeichneten Konzeption seiner Mechanik. Das ist einer der unbestrittenen Vorteile der akustischen Klaviere mit Digital-System, die eine nicht nur unvergleichbare gute, sondern vor allem wesentlich bessere Qualität des Anschlags bieten, als die der einfachen Digital-Pianos. (...) Das Schimmel Piano K 122 E TwinTone findet so mit dem Digital-System von Yamaha einen Spitzenpartner.“

– Yves Guilloux

K122
Elegance
TwinTone®



Schimmel | Konzert